

Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde

Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Programm - Dienstag, 29. Mai 2018

10:00-10:15	Begrüßung Prof. Dr. Dr. Andreas Hensel
10:15-12:15	3R - Schwerpunkt Refinement Vorsitz: Dr. Kai Diederich
10:15-10:35	Belastungseinschätzung experimenteller Prozeduren bei Rhesusaffen Dr. Dana Pfefferle, Göttingen
10:35-10:45	<i>Diskussionszeit</i>
10:45-11:05	Praktische Ansatzpunkte zur Verbesserung und Verringerung von Tierversuchen mit Rötelmäusen in der Prionforschung Laura Paul, Berlin
11:05-11:15	<i>Diskussionszeit</i>
11:15-11:35	Belastungsbeurteilung von wiederholten Narkosen bei Mäusen Katharina Hohlbaum, Berlin
11:35-11:45	<i>Diskussionszeit</i>
11:45-12:05	Wege zur Verbesserung der Translation vom Tierexperiment zur klinischen Studie Prof. Dr. Jens Minnerup, Münster
12:05-12:15	<i>Diskussionszeit</i>
12:15-13:30	Mittagspause
13:30-15:30	3R Vorsitz: Prof. Dr. Lars Lewejohann
13:30-13:50	ISO 9001:2015 in der Versuchstierhaltung - Herausforderungen und Chancen Dr. Stefan Nagel, Berlin
13:50-14:00	<i>Diskussionszeit</i>
14:00-14:20	Erste Ergebnisse der Analyse der Nichttechnischen Projektzusammenfassungen Dr. Barbara Grune, Berlin
14:20-14:30	<i>Diskussionszeit</i>
14:30-14:50	Vermeidung von Tierversuchen durch in-vitro Kreislaufsimulatoren Matthias Menne, Aachen
14:50-15:00	<i>Diskussionszeit</i>
15:00-15:20	Soziale Aspekte des freiwilligen Laufverhaltens der Maus Dr. Oliver Janke, Potsdam
15:20-15:30	<i>Diskussionszeit</i>
15:30-16:15	Kaffeepause
16:15-18:15	Landwirtschaftliche Nutztiere in der biomed. Forschung Vorsitz: Dr. Stefanie Banneke
16:15-16:35	Untersuchung kognitiver Phänomene bei Nutztieren - Implikationen für Tierhaltung und Tierschutz Dr. Jan Langbein, Dummerstorf
16:35-16:45	<i>Diskussionszeit</i>
16:45-17:05	Das Merino-Schaf als Modell für das Erlernen von Operationstechniken an der menschlichen Lunge Dr. Olaf Bellmann, Dummerstorf, Dr. Rolf Oerter, Rostock
17:05-17:15	<i>Diskussionszeit</i>

Fortsetzung des Programms auf der nächsten Seite

47. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche Berlin, 29. – 30. Mai 2018



Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Fortsetzung des Programms – 29. Mai 2018

17:15-17:35	Mitral regurgitation animal models in the pig: a totally percutaneous approach Dr. Ouafa Hamza, Wien
17:35-17:45	<i>Diskussionszeit</i>
17:45-18:05	Das Schwein als kardiovaskuläres Modell PD Dr. Simon Sündermann, Berlin
18:05-18:15	<i>Diskussionszeit</i>
ab 18:15	Begrüßungsabend des 47. Seminars über Versuchstiere und Tierversuche

Programm - Mittwoch, 30. Mai 2018

09:00-10:30	Regeneration und Altern Vorsitz: Dr. Ludger Hartmann
09:00-09:20	Die Afrikanische Stachelmaus (Acomys) als Tiermodell in der Regenerationsforschung Dr. Kerstin Bartscherer, Münster
09:20-09:30	<i>Diskussionszeit</i>
09:30-09:50	Turquoise killifish as a novel animal model organism to study the biology of ageing Dr. Dario Valenzano, Köln
09:50-10:00	<i>Diskussionszeit</i>
10:00-10:20	Die Rolle von mesenchymalen Stammzellen in Entwicklung und Regeneration des Muskels im Modellorganismus Maus Prof. Dr. Sigmar Stricker, Berlin
10:20-10:30	<i>Diskussionszeit</i>
10:30-11:15	Kaffeepause
11:15-12:45	Arzneimittelrecht Vorsitz: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke
11:15-11:35	Arzneimittelleinsatz in Tierversuchseinrichtungen aus Sicht einer Überwachungsbehörde Dr. Myriam Schröder, Berlin
11:35-11:45	<i>Diskussionszeit</i>
11:45-12:05	Arzneimittelleinsatz in Tierversuchen aus der Sicht einer Pharmakologin Prof. Dr. Heidrun Potschka, München
12:05-12:15	<i>Diskussionszeit</i>
12:15-12:35	Arzneimittelleinsatz in Tierversuchen aus der Sicht einer Wissenschaftlerin Prof. Dr. Margarete Arras, Zürich
12:35-12:45	<i>Diskussionszeit</i>
12:45-13:15	Aus-, Fort- und Weiterbildung Vorsitz: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke
12:45-13:05	Fortbildung von Mitarbeitern (§3 und §4 TierSchVersV) Dr. André Dülsner, Berlin
13:05-13:15	<i>Diskussionszeit</i>
13:15	Verabschiedung
ab 13:20	Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung ist für Tierärzte mit 10 Stunden nach § 10 der ATF-Statuten von der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (ATF) anerkannt.

47. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche Berlin, 29. – 30. Mai 2018



Veranstalter:

Gesellschaft für Versuchstierkunde
Bundesinstitut für Risikobewertung
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Freie Universität Berlin – FB Veterinärmedizin
Max-Planck-Institut für molekulare Genetik

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde

Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum
47. Seminar über Versuchstiere und Tierversuche vom 29.-30. Mai 2018

Bitte geben Sie hier Ihre korrekte Rechnungsadresse an (* Pflichtangaben).
Sie erhalten die Rechnung an die angegebene E-Mail-Adresse.

Herr	<input type="checkbox"/>	Frau	<input type="checkbox"/>	Titel	
Vorname/Name *					
Institut/Firma					
Abteilung					
Straße, Hausnr. *					
PLZ, Ort *					
Telefon					
Telefax					
Mobil					
E-Mail *					
Ort, Datum *					
Unterschrift *					

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

⇒ Ich beantrage den regulären Teilnehmerpreis ermäßigten Teilnehmerpreis

Regulärer Teilnehmerpreis: 120 € brutto (bei Anmeldung bis 01. Mai 2018¹, danach 155 € brutto)

Ermäßigter Teilnehmerpreis: 40 € brutto (bei Anmeldung bis 01. Mai 2018¹, danach 55 € brutto)

der ermäßigte Teilnehmerpreis gilt für Tierpfleger, Studenten, Arbeitslose, Teilnehmer in Elternzeit,
ein entsprechender Nachweis ist dem Tagungsbüro bei Anmeldung vorzulegen.

Bitte beachten Sie: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt erst nach Eingang des Nachweises.

¹ Das Eingangsdatum der Anmeldung im Tagungsbüro ist entscheidend für die Früh-/Spätbücher-Zuordnung.

⇒ Ich stimme zu, dass meine Daten (Titel, Vorname, Nachname, Institut/Firma, Stadt, E-Mail)
auf der Teilnehmerliste veröffentlicht werden ja nein

⇒ Ich bin Tierarzt/Tierärztin und benötige ATF-Punkte ja nein

⇒ Lunchpaket für die Mittagspause am 29.05. regulär vegetarisch vegan

Ihre Anmeldung senden Sie bitte schriftlich an das Tagungsbüro

per Fax: +49 (0)30 31 99 08 42 oder per E-Mail: info@berliner-fortbildungen.de oder

per Post: Tagungsbüro c/o berliner fortbildungen, Heerstraße 18-20, 14052 Berlin.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allen Leistungen im Rahmen dieser Tagung liegen diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Tagungsbüros c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin - im folgenden Tagungsbüro - (Stand: April 2016) zugrunde.

§1 Allgemeines

Anderslautende Geschäftsbedingungen des Kunden sind nur wirksam, wenn sie von dem Tagungsbüro schriftlich bestätigt wurden. Das Gleiche gilt für Änderungen und Ergänzungen dieser AGB. Mündliche Zusagen bedürfen der schriftlichen Bestätigung des Tagungsbüros.

§ 2 Anmeldungen und Datenspeicherung

Anmeldungen können nur schriftlich (per Post, Fax, E-Mail oder Online-Registrierung) vorgenommen werden. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung von uns schnellst möglich eine Anmeldebestätigung auf elektronischem Weg übersandt. Sollte Ihnen jedoch binnen 14 Tagen nach Anmeldung keine Anmeldebestätigung oder Absage zugegangen sein, werden Sie hiermit aufgefordert, mit dem Tagungsbüro Kontakt aufzunehmen, um Ihre Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung zu klären. Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen begrenzt ist, berücksichtigen wir für die Vergabe der Teilnehmerplätze die Anmeldung in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Ihre Daten werden für interne Zwecke elektronisch gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb des Tagungsbüros mit Hilfe automatischer Datenverarbeitung. Sie erteilen mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung der im Rahmen vertraglicher Beziehungen bekannt gewordener und zur Auftragsabwicklung notwendiger Daten durch das Tagungsbüro. Gleichzeitig erteilen Sie mit Ihrer Anmeldung die ausdrückliche Zustimmung, dass das Tagungsbüro die aus der Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhaltenen Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes für geschäftliche Zwecke verwendet.

§ 3 Stornierung

Eine Stornierung hat in jedem Fall schriftlich per Post, Fax oder E-Mail zu erfolgen. Mündliche Stornierungen sind unwirksam.

Sie können Ihre Anmeldung bis zu 14 Tagen vor dem Veranstaltungsbeginn stornieren. Ihnen wird die Teilnehmergebühr abzüglich 20 € (brutto) Bearbeitungsgebühr erstattet. Bei einer Stornierung Ihrer Anmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bis einschließlich 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir 50 % der Teilnehmergebühr als Bearbeitungsgebühr. Bei der Berechnung der vorstehenden Fristen wird der Tag des Veranstaltungsbeginns nicht mitgezählt. Danach, auch bei Nichterscheinen des Teilnehmers, stellen wir Ihnen die volle Teilnehmergebühr in Rechnung. Sie sind berechtigt, an Ihrer Stelle einen geeigneten Ersatzteilnehmer in Absprache mit dem Tagungsbüro zu entsenden.

Die Bearbeitungsgebühr bei Stornierung oder die gesamte Teilnehmergebühr bei Nichterscheinen bzw. Stornierungen unter 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sind auch dann zu begleichen, wenn noch keine Bezahlung der Veranstaltung bis dato stattgefunden hat. Ein Nichterscheinen bei der Veranstaltung befreit nicht von der Teilnehmergebührenpflicht!

Wir behalten uns Absagen aus technischen oder aktuell unvorhersehbaren Gründen vor. Bei einer Absage durch uns werden wir versuchen, Sie auf einen anderen Termin und/oder einen anderen Veranstaltungsort umzubuchen, sofern Sie hiermit einverstanden sind. Anderenfalls erhalten Sie Ihre bezahlten Gebühren zurück.

Für den Fall, dass eine Veranstaltung aufgrund eines Umstandes entfällt, den das Tagungsbüro zu vertreten hat und eine Alternativveranstaltung und/oder ein Alternativtermin nicht vereinbart wird, wird das Tagungsbüro die bezahlten Gebühren zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Das gilt nicht bei vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen des Tagungsbüros oder vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzungen eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Tagungsbüros.

§ 4 Gebühren

Die Gebühren für den Besuch der Veranstaltungen sind in Euro zu entrichten und 14 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Ihre Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte unter Angabe der Rechnungsnummer auf das folgende Konto: Inhaberin Dr. Maren Kaepke, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE80 3006 0601 0707 5344 69, BIC: DAAEDEDXXX.

Eine nur zeitweise Teilnahme an unseren Veranstaltungen berechtigt Sie nicht zu einer Minderung der Teilnehmergebühren. Bei der Überschreitung der Zahlungsfrist sind wir berechtigt, Verzugszinsen gem. den §§ 286, 288 BGB in Höhe von derzeit 5 bzw. 8 Prozentpunkten über dem Basiszins p.a. aus dem jeweils offen stehenden Betrag zu berechnen.

§ 5 Copyright

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Veranstaltungsunterlagen oder von Teilen daraus behalten wir uns vor. Kein Teil der Veranstaltungsunterlagen darf – auch auszugsweise – ohne unsere schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form – auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – reproduziert werden, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.

§ 6 Haftung des Tagungsbüros und der Teilnehmer

Das Tagungsbüro haftet nicht für einen Schulungserfolg. Eine Haftung des Tagungsbüros auf Schadensersatz ist ausgeschlossen.

Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Schäden aus Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfe des Tagungsbüros beruhen. Die Haftungsausschlüsse gelten ebenfalls nicht für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Tagungsbüros oder ihres gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

§ 7 Gerichtsstand und anwendbares Recht

Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Sind die Voraussetzungen für den Abschluss einer Gerichtsstandsvereinbarung gegeben, vereinbaren die Parteien Berlin als ausschließlichen Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis.

§ 8 Widerrufsrecht bei Verbrauchern

Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Verbraucher, wird auf die folgende Belehrung hingewiesen: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform (z.B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Widerrufserklärung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt das rechtzeitige Absenden des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: Tagungsbüro c/o berliner fortbildungen, Dr. Maren Kaepke, Heerstr. 18-20, 14052 Berlin. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat. Die persönliche Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung fingiert hierbei zuvor genannte Zustimmung.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder dieser Vertragstext eine Lücke enthalten, so werden die Vertragsparteien die unwirksame oder unvollständige Bestimmung durch angemessene Regelungen ersetzen oder ergänzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelungen weitestgehend entsprechen. Die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt.